

Rundbrief Oktober 2018

Liebe Mitglieder und Angehörige unserer Parkinson-Selbsthilfegruppe,

Der Sommer ist Gott sei Dank vorbei und ich hoffe auf einen „Goldenen Oktober mit angenehmen Temperaturen, die es möglichst vielen erlauben, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Die Gruppe für **Gymnastik** und **Logopädie** trifft sich an den Dienstagen im DRK-Zentrum Baden-Baden, Schweigrother-Strasse 8 wie folgt:

Am 2. / 16. und 30. Oktober ist ab 14.30 Uhr Parkinson-Gymnastik

Am 9. und 23. Oktober ist Parkinson-Gymnastik und anschließend Logopädie

Das **Monatstreffen** im **Cafe´ Pagodenburg**, Rastatt, Kapellenstrasse 34 ist am

Donnerstag, den 18. Oktober 2018 ab 14.30 Uhr

Zu uns kommt **Herr Prof. Dr. Horst Przuntek** aus Hattingen.

Er ist leitender Arzt der Abteilung für Neurologische Komplementärmedizin im Evangelischen Krankenhaus Hattingen und holt damit den versprochenen Besuch im Juli nach. Sein Thema lautet dieses Mal:

Parkinson 2018

Viele erinnern sich vielleicht noch an seinen Besuch vor zwei Jahren. Seit damals hat sich in der Forschung der Krankheit Morbus Parkinson viel getan und ich denke, dass er darauf eingehen wird.

Sein Thema damals, die Heilbarkeit dieser Krankheit hat sich bis heute nicht erfüllt und wird sich wohl in absehbarer Zeit nicht erfüllen. Mal sehen, was er uns dieses Mal berichten kann.

Ich freue mich jedenfalls auf seinen Besuch.

Ein anderes Thema möchte ich auf der Rückseite dieses Briefes anschneiden. Bitte lest dort weiter.

Es geht um das Thema Datenschutz.

Ich denke, dass viele damit bei Arztbesuchen und anderen Begebenheiten damit konfrontiert wurden. Immer wieder muss man irgendein Formular zu diesem Thema unterschreiben. Damit wird versucht sich zu schützen und Abmahngebühren und Regressforderungen abzuwehren.

Auch die neue Ausgabe der Zeitschrift „**Leben mit Zukunft**“ unseres Bundesverbandes hat dem Thema eine ganze Seite (letzte Seite innen) gewidmet und klärt darüber auf, welche Daten von Euch und wofür gespeichert und wofür weitergegeben werden.

Ich habe jedoch die Vermutung, dass viele sich die Seite angeschaut, aber nicht gelesen haben. Denn das ist reines „**Juristendeutsch**“ und zudem noch so klein gedruckt, dass man versucht ist, das Ganze nicht zu beachten.

Richtig ist jedoch, dass in Neuss Eure persönlichen Daten aus dem Mitgliedsantrag gespeichert und für bestimmte Zwecke weitergegeben werden. Dazu müsste eigentlich jeder seine Einwilligung geben, wie dies von vielen Institutionen auch verlangt wird. Im neuen Mitgliedsantrag wird das auch berücksichtigt.

Auch ich bekomme zwei Mal im Jahr von der DPV aktualisierte Mitgliederlisten als Dateien die ich benötige, um als Leiter der Selbsthilfegruppe arbeiten zu können. Diese Daten sind auf meinen Rechnern gespeichert.

Das diesem Brief beigefügte Blatt klärt über Speicherung und Verwendungszweck auf und enthält eine Einverständniserklärung, die mir bitte unterschrieben zurückgesendet werden sollte.

Herzliche Grüße auch von Thomas und Wolfgang



Roland Seefeldt